



Sondersendetag zu Hans-Günther Heyme am 07.07.2019

Blick auf eine großartige Schaffensperiode in Kooperation mit OK-TV Ludwigshafen TV-Rückblick auf eine 12-jährige enge Kooperation zwischen Kunst, Dokumentation und Ausbildung

Pressemitteilung

03.2019

Am 07.12.2019 blickt OK-TV Ludwigshafen im Rahmen eines Sondersendetages auf die außergewöhnliche fruchtbare 12-jährige Zusammenarbeit mit dem großen Theatermacher und ehemaligen Intendanten des Pfalzbaus Ludwigshafen, Hans-Günther Heyme, zurück. Dies teilte der Leiter von OK-TV Ludwigshafen Dr. Wolfgang Ressmann mit.

Im Rahmen der Ausbildung bei OK-TV Ludwigshafen sind TV-Fassungen von Heyme-Inszenierungen antiker Stücke, wie „Ödipus“ und „Antigone“ entstanden. 2009 folgte „Tasso“ aus der Feder von Johann-Wolfgang Goethe anlässlich der Wiedereröffnung des Ludwigshafener Pfalzbaus, 2013 die Produktion der Freiheitsoper „Regina“ in Kooperation mit dem Pfalztheater Kaiserslautern. Zum Abschluss seiner Zeit als Intendant des Theaters im Pfalzbau inszenierte Heyme 2014 mit zahlreichen Laiendarstellern aus Ludwigshafen und der Vorderpfalz „Gilgamesch“ – das erste Epos der Menschheitsgeschichte.

Die Zusammenarbeit zwischen OK-TV Ludwigshafen und Heyme riss auch nach dessen Ausscheiden aus den Diensten der Stadt Ludwigshafen nicht ab. 2015 entstand die TV-Fassung von Shakespeares „Der Sturm“ inszeniert als Deutsch-bulgarisches Theaterprojekt im Mannheimer Stadtteil Neckar-Stadt West. 2017 folgte „Agrippina“ aus der Feder von Daniel Caspar von Lohensteins in Kirchheimbolanden, mit deutschen Schülern und jungen Geflüchteten aus Syrien. 2018 wurde schließlich die TV-Fassung des „Kaisers von Atlantis“, der Oper aus dem Konzentrationslager Theresienstadt von Viktor Ullmann und Peter Kien für den Bildschirm produziert.

Die OK-TV-Produktionen dieser Inszenierungen waren auch als Lehrwerkstätten für junge Medienschaffende bei OK-TV Ludwigshafen angelegt. Sie tragen deutlich die Handschrift des großen deutschen Regisseurs in der Bildregie und im Schnitt, umgesetzt von angehenden Mediengestaltern sowie Studentinnen und Studenten. Sie sind ein zudem ein Leckerbissen für ein theaterbegeistertes TV-Publikum.

Flankiert wurden diese Produktionen von Lesungen, TV-Gesprächen, Dokumentarfilmen, Aufzeichnungen von Diskussionsveranstaltungen, Blicke hinter die Theaterbühne. Damit wird den Fernsehzuschauern/innen einen außergewöhnlicher Einblick in diese großartige Schaffensperiode des großen deutschen Theatermannes Hans Günther Heyme gegeben.

Dabei wartet ein kultureller Schatz noch auf den Schnitt: „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ aus dem Ludwigshafener Ringzyklus der Jahre 2010 – 2013 unter der Regie von Hans-Günther Heyme harret auf die Fertigstellung. Trotz des Umzuges von Heyme nach Köln soll dieses Projekt auch noch zu einem guten TV-Ende geführt werden. Eine Reihe von TV-



Produktionen aus dem damaligen Begleitprogramm rufen diese außergewöhnlichen Operninszenierungen in Erinnerung.

Der Sondersendetag am 07.07.2019 gibt somit einen umfassenden Einblick in diese großartige und bundesweit einmalige Kooperation zwischen Theater und Bürgersender von Mitternacht bis Mitternacht.

Für Rückfragen:

Dr. Wolfgang Ressmann

Leiter OK-TV Ludwigshafen

wolfgang.ressmann@ok-lu.de

Tel. 0621 – 524065

Fax. 0621 – 9634981